

Weinstimme

SONDERVERÖFFENTLICHUNG, 7. NOVEMBER 2024



Zweischneidiger
Jahrgang 2024
SEITE 2

Tiefer Blick in die
Weinbauhistorie
SEITE 6

Studie zu Wein in
der Gastronomie
SEITE 11

49. Wein-Quiz
mit vielen Gewinnen

**HEILBRONNER
STIMME** www.stimme.de
HOHENLOHER ZEITUNG KRAICHGAU
STIMME

Ein zweischneidiger Jahrgang

Die Freude über hohe Qualitäten wird 2024 von Mengeneinbußen getrübt

Der Jahrgang 2024 hat es in sich. Die Genossenschaftskellerei Heilbronn steht für viele Betriebe: Bereits Ende August wurden dort, so früh wie fast noch nie, die ersten Dornfelder-Trauben vom Stock geschnitten. Mitte Oktober kamen dann mit einer Cabernet-Spielart die letzten Trauben auf die Presse, berichtet Vorstandschef Justin Kircher, der sich bei den ersten Jungweinproben bereits über „tolle Qualitäten“ freut.

So froh die meisten der knapp 8000 Württemberger Wengerter mit ihren Zehntausenden Erntehelfern nach bis zu sechs Wochen harter Arbeit auch sein mögen: Richtig zum Feiern zumute ist den wenigsten. Denn nach den Frostschäden von Ende April und dem Mehltau-Druck im Sommer dürfte die Erntemenge im Schnitt 25 Prozent unter dem Vorjahr und 30 Prozent unter



Wie dieser Samtrot vom Neckarsulmer Scheuerberg waren die Trauben dieses Jahr in der Regel ausgesprochen gesund. Foto: Christina Kunz

dem langjährigen Schnitt liegen. Peter Albrecht als Vize-Präsident des Weinbauverbandes Württemberg sprach in einer ersten Schätzung von nur 620 000 Hektolitern.

Hauptproblem: Mindestens die Hälfte der derzeit noch 11 100

Hektar umfassenden Anbaufläche in Württemberg – gut zwei Drittel decken die 27 Genossenschaften ab – ist Ende April teilweise oder komplett durch Spätfrost geschädigt worden. Besonders stark betroffen waren laut der Horkheimer

Beraterin Ute Bader Anlagen im Enz-, Tauber- und Jagsttal, im Weinsberger Tal und in den Löwensteiner Bergen. Überall sind insbesondere bei den weißen Rebsorten Ertragseinbußen zu beklagen. Auffällig ist, dass auch eher weniger frostanfällige Höhen- und Waldrandlagen in Mitleidenschaft gezogen wurden. „Der niederschlagreiche Winter und das warme Frühjahr haben zu einem sehr frühen Austrieb geführt. Dies hat die Frostanfälligkeit erhöht“, erklärt Bader. Dafür zeigten Rebanlagen, die nicht vom Frost betroffen waren, einen raschen und positiven Vegetationsverlauf. Schwer zu schaffen gemacht hätte den Wengertern allerdings bei schwülem Wetter die Pilzkrankheit Falscher Mehltau, den die meisten Weingärtner allerdings mit viel Einsatz in Griff bekommen hätten. kra

ANZEIGE

WEINSCHMECKER

KÜCHENWERK
KUCHEN & CO.

EVENTS & KOCHKURSE

PopUp Weinbar
08.11. & 06.12. ab 18 Uhr
im kUEchenwerk

7 x in der Region: HN-Sontheim, HN-Südbahnhof, Oedheim, Neuenstadt, Eilhofen, Untergruppenbach & Oberstenfeld

Univinum
Vinothek by EDEKA

Ueltzhöfer
Misch-Lebensmittel, 17 Punkte

RESTE GETRÄNKE HÄNDLER 2022

mei-nu.de

Univinum Vinothek und Weinbar in Ihrem EDEKA Ueltzhöfer in HN-Sontheim

Entdecken Sie bei uns eine exklusive Auswahl an erlesenen Weinen aus der Region und der ganzen Welt. Wir führen Weine renommierter Winzer und Genossenschaften, begleitet von einer sorgfältigen Auswahl internationaler Spitzenweine. Unser Champagner-Sortiment umfasst über 100 verschiedene Sorten – perfekt für jeden Anlass. Gemeinsam mit unserem **Sommelier Thomas Krause** und dem gesamten Team bieten

wir Ihnen eine umfassende Beratung, um für jeden Anlass den passenden **Wein, Champagner** oder die ideale **Spirituose** zu finden. Besuchen Sie auch das **Küchenwerk**, wo wir regelmäßig Wein-Events veranstalten, die Genuss und Geselligkeit verbinden. Entdecken Sie unsere **Pop-Up Weinbar**, in der Sie eine Vielzahl an Weinen glasweise probieren können – ideal für Weinliebhaber und solche, die es werden wollen.

Univinum by EDEKA Ueltzhöfer, Heilbronn
– Ihre Weinwelt im Herzen der Region

Gewinnspiel

Das Wein-Quiz der *Stimme* Mediengruppe ist ein Klassiker. Dieses Jahr geht es in die 49. Runde. Passend dazu können Zeitungsleser oder Internet-User 444 Flaschen Württemberger Weine und Sekte gewinnen. 60 Sechser-Kisten werden 60 Personen zugelost. Weitere Weine gibt es am Finaltag. Hauptgewinn ist ein schöner Abend mit Führung, Vesper und Weinprobe für zehn Mal zwei Personen in einem preisgekrönten Betrieb der Region Heilbronn-



Hohenlohe. Dabei sind unter anderem auch prominente Überraschungsgäste angesagt. Alle Flaschen stammen übrigens aus der Schatzkammer des Weinbauverbandes Württemberg sowie von Anzeigenkunden der *Weinstimme*. Wer beim *Stimme*-Wein-Quiz mitmacht, sollte eine Prise Humor besitzen, die Kreuzchen am rechten Fleck machen, aus den Großbuchstaben das richtige Lösungswort ermitteln und das Ganze ganz schnell abschicken (siehe rechts).

Editorial

In den Kellern sind die meisten 2024er durchgegoren. Während manche Weißweine noch vor Weihnachten abgefüllt werden, beschäftigen sich Winzer nun verstärkt mit der Vermarktung. Überall sind Tage der offenen Tür, Präsentationen und andere Events angesagt. Hier mischen immer öfter Händler und Gastronomen mit. Für Genießer gibt es aber auch andere Wege, sich zu informieren. Zum Beispiel über die Tageszei-



tung und deren neue *Weinstimme*. Neben dem Weinjahrgang 2024, aktuellen Brancheninfos und neuen Produkten unserer Anzeigenkunden rücken wir diesmal ein interessantes Stück Weinbauhistorie in den Blickpunkt: den 31. Deutschen Weinbaukongress, der vor 100 Jahren in Heilbronn stattfand. Gute Nachrichten und gute Unterhaltung sowie viel Glück und Spaß beim 49. *Stimme*-Wein-Quiz wünscht *Kilian Krauth*.

Impressum

Sonderveröffentlichung der Heilbronner Stimme,

Hohenloher Zeitung und Kraichgau Stimme

Redaktion: Kilian Krauth (kilian.krauth@stimme-mediengruppe.de)

Anzeigen: Martin Kufner (verantwortlich)

Foto Titelseite: DWI

Verlag und technische Herstellung:

Heilbronner Stimme GmbH & Co. KG
Allee 2, 74072 Heilbronn

Druck: Stimme Druck GmbH & Co. KG
Austraße 50, 74076 Heilbronn



Wein-Quiz

49. Wein-Quiz

Was heißt Pfahlerziehung?

- E Pädagogik mit der Rute
- W Pro Rebbogen ein Wengertpfahl
- A Veraltete Erziehungsmethode

Was bedeutet Geize?

- B Schimpfwort für sparsame Winzerin
- I Nebetrieb der Rebe
- O Stechmücke

Was ist machbar?

- T Aus roten Trauben Weißwein
- W Aus weißen Trauben Rotwein
- R Aus Wasser Wein

Was ist eine Daube?

- E Tauber Winzerlehrling
- N Wappenvogel der Küfer
- Z Einzelteil des Holzfasses

444
Flaschen zu
gewinnen



JETZT MITMACHEN:

online [stimme.de/wein-quiz](https://www.stimme.de/wein-quiz)

per Mail quiz.stimme@stimme-mediengruppe.de

telefonisch 0137 8228241*

per SMS HST 8241 LÖSUNG, IHR NAME +
ADRESSE an die Nummer 82822 (keine Vorwahl)**

per Post Coupon senden an
Heilbronner Stimme, Wein-Quiz, Postfach 2010,
74010 Heilbronn, **Einsendeschluss** 2.12.2024

* (0,50 Euro/Anruf aus dem deutschen Fest- oder Mobilfunknetz)

** (0,50 Euro/SMS zzgl. Transport. Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben oder für interne Zwecke benutzt)



Die Teilnahme am Gewinnspiel ist ab 18 Jahren möglich. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Unter allen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Mitarbeiter der Stimme Mediengruppe sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

stimme.de

Das Lösungswort lautet:



Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig. Mit meiner Teilnahme willige ich ein, dass meine Angaben von der Heilbronner Stimme GmbH & Co. KG, Allee 2, 74072 Heilbronn, zu meiner weiteren Betreuung, der Zusendung von Informationen zu Produkten und Services (Abonnements, Bücher, Magazine, exklusiven Veranstaltungen, Reisen) sowie Befragungen verarbeitet und genutzt werden dürfen. Eine Weitergabe meiner Daten findet nicht statt. Meine Einwilligung kann ich jederzeit an zeitung@stimme.de widerrufen.

ANZEIGE

Weingut Plag

Besondere Weine vom Kraichgau!



**2. Platz
Deutscher
Nachwuchs**

**2022
Zweigelt trocken
Premium S**

Leiberger Weg 1 75057 Kürnbach
Tel.: 07258 234 info@weingut-plag.de
www.weingut-plag.de

Die Weinstube ist noch bis einschließlich
10.11. geöffnet!

Das Weindorf Kürnbach ist die Heimat des renommierten Weinguts Plag, das Sohn Philipp in der nunmehr vierten Generation prägt. Die langwierige Umstellung zum Bio-Vorzeigebetrieb ist so gut wie vollzogen.

Mit seinem 2022er „Zweigelt Premium S“ – die in Österreich meistverbreitete Rotweinsorte hat Philipp Plag gerade den **zweiten Platz in der Kategorie „Deutscher Nachwuchs“ beim Deutschen Rotweinspreis der VINUM** geholt.

Der „Albert“ Schwarzriesling wurde als „bemerkenswerter Wein“ in der Kategorie „Deutsche Klassiker“ titulierte. Er ist eine Reminiszenz an den Ur-Großvater des Hauses, den Weinbaupionier Albert Plag. Das Weingut begeistert mit seiner weithin gerühmten saisonalen Besenwirtschaft die köstliche regionale Speisen und erlesene Weine bietet.



Hier scannen

Beste Tropfen

Im Rahmen der Landesweinprämierung (LWP) werden auch „Beste Württemberger“ geehrt, nicht wie zuletzt in elf, sondern in acht Kategorien: um die traditionellen Rebsorten und gleichzeitig moderne Weinstilistiken besser abzubilden, heißt es. 114 von 1650 zur LWP eingereichte Tropfen hatten sich qualifiziert, indem sie die Höchstpunktzahl 5,0 erreichten: 2023 Riesling, Weingut Weibler (Bretzfeld), 2022 Chardonnay Muschelkalkfelsen der Privatkellerei

Eberbach-Schäfer (Lauffen), 2023 Samtrot Weißherbst vom Weingut Rainer Bauer (Talheim), 2020 Lemberger Reserve vom Weinfactum Bad Cannstatt, 2020 Syrah Nummer Eins aus der Privatkellerei Rolf Willy (Nordheim), 2021 Lauffener Weingärtner Edition Poet Wilhelm Hauff Spätburgunder, 2020er Trollinger Drei Sterne vom Weingut Anita Landesvatter (Brackenheim), 2021 Sauvignon blanc Sekt b.A. extra trocken von der Privatkellerei Keicher (Erlenbach).



AUS DEM HOLZ - ABER GEWISS NICHT AUF DEM HOLZWEG!



Ohne den dramatischen Klimawandel schönreden zu wollen, so hat er doch den positiven Aspekt, dass mittlerweile in unseren Württemberger Weinbergen, Rebsorten prächtig gedeihen, deren Pflanzung aufgrund der Witterung und Temperaturen vor wenigen Jahren noch undenkbar erschien. Eine dieser Rebsorten ist der Merlot. Die gegen Pflanzen-Krankheiten recht widerstandsfähige Rotwein-Sorte stammt ursprünglich aus Frankreich, wo sie auch weltweit am häufigsten angebaut wird. Die schwarzblaue Merlot-Traube ergibt fruchtige, mollige, körperreiche und vollmundige Weine und ist prädestiniert für den Holzfass-Ausbau - also im Barrique oder großen Eichenfass. Alle diese Eigenschaften und Vorzüge wurden genutzt beziehungsweise berücksichtigt beim Ausbau des Grantschener Merlots. Und

entstanden ist ein Spitzenwein von internationalem Ranking. Die Trauben für diesen ersten sortenreinen Merlot aus dem Weinschatzkeller stammen aus Premiumlagen mit ertragsreduzierten Anbau. Eine Ernte der frühreifenden Beeren zum optimalen Zeitpunkt bedeutet die perfekte Basis für die behutsame Vinifikation. Neun Monate durfte er abschließend im großen Eichenfass reifen und seinen beeindruckenden Charakter entwickeln. Im Glas präsentiert sich der elegante Tropfen in tiefem Dunkelrot. In der Nase brillieren ausdrucksstarke Aromen nach reifer Pflaume und dunklen Beeren. Am Gaumen zeigt sich eine ausgewogene Tanninstruktur mit viel Biss und Würze und einem lang anhaltenden Nachklang. Mit diesem Grantschener Merlot ist Kellermeister Uli Schwager ein Ausnahmewein gelungen, mit viel Klasse und hohem Niveau.

Weinverkauf weiter rückläufig

Allgemeine Krisen dämpfen die Konsumstimmung besonders bei Genussmitteln

Überall wird weniger Wein getrunken. Dazu trage eine schlechte Verbraucherstimmung bei, wie Uwe Kämpfer von der Württembergischen Weingärtner-Zentralgenossenschaft (WZG) meint. Dies gelte generell für den Konsum, aber insbesondere in der Genusskategorie Wein. Im Lebensmitteleinzelhandel sei dies besonders zu spüren. Als Gründe nennt er Rezession, Inflation, globale Krisen und die Kriege in Nahost und in der Ukraine.

Von Januar bis Juni wurden in Deutschland laut Marktforscher „Nielsen IQ Homescan Panels“ 3,9 Prozent weniger Wein gekauft als im Vorjahreszeitraum, bei deutschen Weinen betrug der Rückgang sogar 4,8 Prozent. Der Umsatz reduzierte sich im ersten Halbjahr allerdings nur um 0,9 Prozent für Wein gesamt, beziehungsweise 5 Prozent für deutschen Wein.



Auch wenn es bei Festen und an manchen Theken nicht so aussehen mag: Fast überall wird weniger Wein verkauft. Foto: DWI

„Wie in den Jahren zuvor ist die Ursache für den deutlichen Rückgang vor allem die gesunkene Käuferreichweite“, erklärt Kämpfer. Die Anzahl Wein kaufender Haushalte sank in den ersten sechs Monaten dieses Jahres auf 42,8 Prozent deutlich gegenüber 45 Pro-

zent im Vorjahreszeitraum. Ein Trend, der im ersten Halbjahr voranschritt. Weine aus dem Ausland waren hierbei etwas mehr betroffen als deutsche Weine.

Und auch in der mengen- und wertmäßigen Weinmarkt-Entwicklung sind die Unterschiede zwi-

schen deutschem und ausländischem Wein geringer geworden: Während im Jahr zuvor ausschließlich deutsche Weine Verluste erzielten, betrifft die Kaufzurückhaltung nun ausländische Weine gleichermaßen. Mengenmäßige Gewinner bei den ausländischen Weinen sind wie im Vorjahr die Weine aus Spanien (+0,9 Prozent), Italien (+1,8) und vor allem Frankreich (+3,4). Klarer Verlierer waren wie im Vorjahr die Weine der Neuen Welt, die sich in der Menge um 30,9 Prozent reduzierten. Im Wert war die Entwicklung ähnlich.

Deutscher Wein hat sich sowohl mengen- als auch wertmäßig in den ersten sechs Monaten dieses Jahres noch etwas schwächer als ausländischer Wein entwickelt: Der Marktanteilsverlust in der Menge beträgt 0,4 Prozent und im Wert 1,5 Prozent. *kra*

ANZEIGE

Der feine Unterschied – Weine aus ökologischem Anbau



Wir laden Sie am

**2. Advents-
wochenende**

herzlich ein
zu unserem

**WEIN-
NACHTLICHEN
PROBIER-
WOCHENENDE**

am 07. Dezember 2024

08. Dezember 2024

Informationen unter
www.schaefer-heinrich.de

**Unser Weinverkauf
ist offen:**

Mo.–Do.	14.00 – 18.30 Uhr
Fr.	13.00 – 19.00 Uhr
Sa.	9.00 – 18.00 Uhr

... oder nach Vereinbarung

Ökologisches Weingut
Schaefer-Heinrich
Letten 3
74074 Heilbronn
www.schaefer-heinrich.de
weingut@schaefer-heinrich.de
Tel. 07131 162454
DE-ÖKO-003

...wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Hieber

Als die deutsche Winzer-Elite auf Heilbronn blickte

Im Herbst 1924 ging in Württembergs ältester Weinstadt der 31. Deutsche Weinbaukongress über die Bühne

ANZEIGE

Weingut Dautel



In unserem Onlineshop Ihre Dautelweine bequem und ab 12 Flaschen versandkostenfrei einfach nach Hause bestellen.



Hier scannen

Lauerweg 55 – 74357 Bönnigheim

Weingut Dautel – Tradition trifft auf Innovation

Weinbau seit 1510 im Herzen Württembergs

Zwischen Heilbronn und Ludwigsburg, im idyllischen Bönnigheim, führt das Weingut Dautel eine über 500-jährige Tradition fort. Ernst Dautel setzte als Pionier Maßstäbe, indem er als Erster das Barrique in Württemberg einführte und erfolgreich auf Chardonnay setzte.

Seit 2013 leitet Sohn Christian Dautel das Weingut in der 21. Generation. Seine Erfahrungen aus Bordeaux, Burgund, Südafrika und weiteren Weinregionen prägen seine Weine. Der Fokus liegt nicht auf Wucht, sondern auf Finesse und Eleganz – die perfekte Verbindung von Lage und Rebsorte.

www.weingut-dautel.de

Was man nicht alles beim Ausräumen findet, oder zumindest beim Durchforsten des Dachbodens. Dr. Rainer Engel und seinem Sohn Ferdinand ist etwas ganz Besonderes in die Hände gefallen – und dabei fast auseinandergefallen: Die Festschrift zum 31. Deutschen Weinbau-Kongress vom 6. bis 10. September 1924 in Heilbronn, also zur besten Weindorf-Zeit, wobei das Heilbronner Hauptfest ehemals nicht auf dem Marktplatz, sondern als „Herbstfest“ auf der Cäcilienwiese über die Runde ging.

Tatsächlich blieb die Winzerelite, die aus dem ganzen deutschen Reich in Württembergs älteste Weinstadt pilgerte, nicht unter sich. Das Gipfeltreffen strahlte in die Öffentlichkeit aus. So findet sich in der Stadtchronik folgender Eintrag: Zum 31. Deutschen Weinbaukongress sind die Hauptstraßen geschmückt. Neben der offiziellen Festschrift werden von den Zeitungen Festbeilagen herausgegeben. Eine umfangreiche Weinbauausstellung, an der sich zahlreiche Firmen beteiligen, Sitzungen, Vorträge und Besichtigungen begleiten den Kongress. Am 6. September wird die Ausstellung eröffnet. Am 7. feiert der Württembergische Weinbauverein sein 100-jähriges Bestehen – und demnach 2025 sein 200-jähriges.

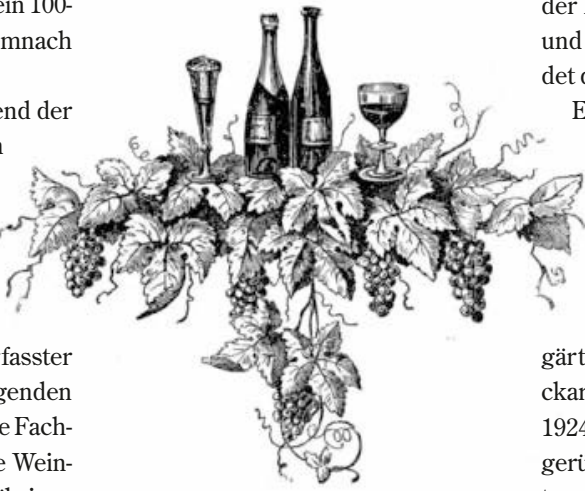
Auf dem Begrüßungsabend der Stadtverwaltung, der vom Wengerter-Männerchor Urbanus und vom Philharmonischem Orchester umrahmt wird, kommt ein von Fabrikant Peter Bruckmann verfasster Prolog zum Vortrag. Am folgenden Tag finden wieder zahlreiche Fachreferate statt. Der Deutsche Weinbauverband feiert sein 50-jähriges Bestehen. Ein Festzug mit acht Wagen zieht bereits am Nachmittag



Von Kilian Krauth



Vor genau 100 Jahren war Württembergs älteste Weinstadt für einige Tage Deutschlands Rebenmetropole: Beim Deutschen Weinbaukongress blühte ganz Heilbronn auf.



Die Festschrift zum Kongress 1924 ist mit viel Liebe gestaltet.

zur Cäcilienwiese, wo das Herbstfest stattfindet. Es wird von zirka 5000 Personen besucht. Die Winzergenossenschaft schenkt 3900 Liter Wein aus.

Am 9. September findet im Harmoniesaalbau eine große Weinprobe statt. Es werden 120 Proben aus württembergischen Anbauregionen gereicht. Die Probe dauert sechs Stunden. Mit Besuchen bei der Weinbauschule Weinsberg, der Rebveredlungsanstalt Offenau und dem Salzwerk Kochendorf endet der Kongress.

Ein Blick in die Festschrift zeigt, dass damals nicht alles schön geredet wird. Es findet sich darin sogar ein Aufsatz von Theodor Heuss, der 1905 seine Doktorarbeit über den Weinbau und Weinergärtnerstand in Heilbronn am Neckar geschrieben hatte und der 1924 bereits in den Reichstag gerückt war. Zuvor prägte der spätere erste Bundespräsident in seiner Heimatstadt als Chefredakteur die liberale Neckar-Zeitung.



Vor 100 Jahren stand der Weinbau im Spannungsfeld der Industrialisierung, nicht nur in Heilbronn. Fotos: Archiv

1824 auf 10000 im Jahr 1924: weil man zur Lebensmittelsicherung verstärkt auf Feldfrüchte setzte, aber auch wegen der Pilzkrankheit Peronospora, dem Ersten Weltkrieg und wegen der Industrialisierung, welche die Abwanderung vieler Wengerter in Fabriken mit sich bringt. Dort verdient man schon damals sein Geld leichter.

Von einer florierenden Wirtschaft zeugt auch die Festschrift selbst, in der sich auf den ersten zehn Seiten eine Fülle von Anzeigen finden: von Schädlingsbekämpfungsmitteln über den Rebenverkauf bis hin zu allerhand Kellerbedarf, Büttten und Fässer. Aber auch ein „Heilkundiger“, der angeblich Kropfoperationen überflüssig macht und Gallenstein verschwinden lassen kann, sowie einige Gastro-Betriebe geben ein Inserat auf: etwa das Gasthaus Eisenbahn oder das mondäne Neckar-Hotel, in dem täglich „Künstlerkonzerte“ angesagt sind und angeblich „bestgepflegte württembergische Crescenz-Weine erster Häuser“ auf der Karte stehen.

ANZEIGE

Victoria Weine

Weinhandlung – seit über 20 Jahre Ihre Adresse für besten Wein und Feinkost



Gerne können Sie uns jederzeit in unserer „Weinboutique“ in der Seegartenstraße 4 in Bad Mergentheim besuchen oder im Onlineshop www.victoria-weine.com

Profitieren Sie von unserem All-Inklusive-Geschenkeservice mit persönlicher Beratung

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne!



Rouven Fritzsche

Pascal Borch



Seegartenstr. 4
97980 Bad Mergentheim
07931 563411
info@victoria-weine.de
www.victoria-weine.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 09.00 bis 17.00 h
Mittwoch: 09.00 bis 14.00 h
Samstag: 09.00 bis 13.00 h

Rolf Willy
PRIVATKELLEREI

Darauf stoßen wir an!
Bundesehrenpreis 2024

DLG Sonderpreis 2024
Beste Kollektion „Sekt brut“ und
„im Fass gereift trocken“

Bester Württemberger 2024
2020 Syrah trocken QbA

www.rolf-willy.de

Als die deutsche Winzer-Elite auf Heilbronn blickte

Im Herbst 1924 ging in Württembergs ältester Weinstadt der 31. Deutsche Weinbaukongress über die Bühne

ANZEIGE

Weingut Dautel



In unserem Onlineshop Ihre Dautelweine bequem und ab 12 Flaschen versandkostenfrei einfach nach Hause bestellen.



Hier scannen

Lauerweg 55 – 74357 Bönnigheim

Weingut Dautel – Tradition trifft auf Innovation

Weinbau seit 1510 im Herzen Württembergs

Zwischen Heilbronn und Ludwigsburg, im idyllischen Bönnigheim, führt das Weingut Dautel eine über 500-jährige Tradition fort. Ernst Dautel setzte als Pionier Maßstäbe, indem er als Erster das Barrique in Württemberg einführt und erfolgreich auf Chardonnay setzte.

Seit 2013 leitet Sohn Christian Dautel das Weingut in der 21. Generation. Seine Erfahrungen aus Bordeaux, Burgund, Südafrika und weiteren Weinregionen prägen seine Weine. Der Fokus liegt nicht auf Wucht, sondern auf Finesse und Eleganz – die perfekte Verbindung von Lage und Rebsorte.

www.weingut-dautel.de

Was man nicht alles beim Ausräumen findet, oder zumindest beim Durchforsten des Dachbodens. Dr. Rainer Engel und seinem Sohn Ferdinand ist etwas ganz Besonderes in die Hände gefallen – und dabei fast auseinandergefallen: Die Festschrift zum 31. Deutschen Weinbau-Kongress vom 6. bis 10. September 1924 in Heilbronn, also zur besten Weindorf-Zeit, wobei das Heilbronner Hauptfest ehemals nicht auf dem Marktplatz, sondern als „Herbstfest“ auf der Cäcilienwiese über die Runde ging.

Tatsächlich blieb die Winzerelite, die aus dem ganzen deutschen Reich in Württembergs älteste Weinstadt pilgerte, nicht unter sich. Das Gipfeltreffen strahlte in die Öffentlichkeit aus. So findet sich in der Stadtchronik folgender Eintrag: Zum 31. Deutschen Weinbaukongress sind die Hauptstraßen geschmückt. Neben der offiziellen Festschrift werden von den Zeitungen Festbeilagen herausgegeben. Eine umfangreiche Weinbauausstellung, an der sich zahlreiche Firmen beteiligen, Sitzungen, Vorträge und Besichtigungen begleiten den Kongress. Am 6. September wird die Ausstellung eröffnet. Am 7. feiert der Württembergische Weinbauverein sein 100-jähriges Bestehen – und demnach 2025 sein 200-jähriges.

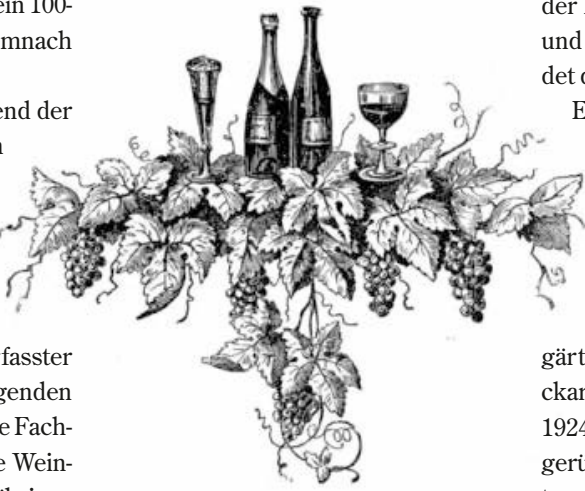
Auf dem Begrüßungsabend der Stadtverwaltung, der vom Wengerter-Männerchor Urbanus und vom Philharmonischem Orchester umrahmt wird, kommt ein von Fabrikant Peter Bruckmann verfasster Prolog zum Vortrag. Am folgenden Tag finden wieder zahlreiche Fachreferate statt. Der Deutsche Weinbauverband feiert sein 50-jähriges Bestehen. Ein Festzug mit acht Wagen zieht bereits am Nachmittag



Von Kilian Krauth



Vor genau 100 Jahren war Württembergs älteste Weinstadt für einige Tage Deutschlands Rebenmetropole: Beim Deutschen Weinbaukongress blühte ganz Heilbronn auf.



Die Festschrift zum Kongress 1924 ist mit viel Liebe gestaltet.

zur Cäcilienwiese, wo das Herbstfest stattfindet. Es wird von zirka 5000 Personen besucht. Die Winzergenossenschaft schenkt 3900 Liter Wein aus.

Am 9. September findet im Harmoniesaalbau eine große Weinprobe statt. Es werden 120 Proben aus württembergischen Anbauregionen gereicht. Die Probe dauert sechs Stunden. Mit Besuchen bei der Weinbauschule Weinsberg, der Rebveredlungsanstalt Offenau und dem Salzwerk Kochendorf endet der Kongress.

Ein Blick in die Festschrift zeigt, dass damals nicht alles schön geredet wird. Es findet sich darin sogar ein Aufsatz von Theodor Heuss, der 1905 seine Doktorarbeit über den Weinbau und Weinergärtnerstand in Heilbronn am Neckar geschrieben hatte und der 1924 bereits in den Reichstag gerückt war. Zuvor prägte der spätere erste Bundespräsident in seiner Heimatstadt als Chefredakteur die liberale Neckar-Zeitung.



Vor 100 Jahren stand der Weinbau im Spannungsfeld der Industrialisierung, nicht nur in Heilbronn. Fotos: Archiv

1824 auf 10000 im Jahr 1924: weil man zur Lebensmittelsicherung verstärkt auf Feldfrüchte setzte, aber auch wegen der Pilzkrankheit Peronospora, dem Ersten Weltkrieg und wegen der Industrialisierung, welche die Abwanderung vieler Wengerter in Fabriken mit sich bringt. Dort verdient man schon damals sein Geld leichter.

Von einer florierenden Wirtschaft zeugt auch die Festschrift selbst, in der sich auf den ersten zehn Seiten eine Fülle von Anzeigen finden: von Schädlingsbekämpfungsmitteln über den Rebenverkauf bis hin zu allerhand Kellerbedarf, Büttten und Fässer. Aber auch ein „Heilkundiger“, der angeblich Kropfoperationen überflüssig macht und Gallenstein verschwinden lassen kann, sowie einige Gastro-Betriebe geben ein Inserat auf: etwa das Gasthaus Eisenbahn oder das mondäne Neckar-Hotel, in dem täglich „Künstlerkonzerte“ angesagt sind und angeblich „bestgepflegte württembergische Crescenz-Weine erster Häuser“ auf der Karte stehen.

ANZEIGE

Victoria Weine

Weinhandlung –
seit über 20 Jahre Ihre Adresse für besten Wein und Feinkost

Gerne können Sie uns jederzeit in unserer „Weinboutique“ in der Seegartenstraße 4 in Bad Mergentheim besuchen oder im Onlineshop www.victoria-weine.com

Profitieren Sie von unserem All-Inklusive-Geschenkeservice mit persönlicher Beratung

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne!



Rouven Fritzsche

Pascal Borch



VICTORIA WEINE

Seegartenstr. 4
97980 Bad Mergentheim
07931 563411
info@victoria-weine.de
www.victoria-weine.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 09.00 bis 17.00 h
Mittwoch: 09.00 bis 14.00 h
Samstag: 09.00 bis 13.00 h

Rolf Willy
PRIVATKELLEREI

Darauf stoßen wir an!
Bundesehrenpreis 2024

DLG Sonderpreis 2024
Beste Kollektion „Sekt brut“ und
„im Fass gereift trocken“

Bester Württemberger 2024
2020 Syrah trocken QbA

www.rolf-willy.de

ANZEIGE

Weingut Winkler – Nachhaltiger Weinbau lädt ein zu Besen und Genuss



Das Weingut geht mit seiner innovativen Ausrichtung im Weinbau voran. Der Betrieb setzt einen großen Teil seiner Rebfläche auf moderne Rebsorten, darunter auch pilzwiderstandsfähige Sorten wie Sauvitage, Cabernet Cortis, Cabertin und den bereits seit 23 Jahren bewährten Regent. Auf allen Weinbergen wird ohne Herbizide gearbeitet – ein klares Zeichen für das Engagement in Sachen Umwelt- und Naturschutz.

Wer in die gesellige Atmosphäre eines traditionellen Besens eintauchen möchte, ist herzlich eingeladen, den Scheuraboda des Weinguts vom **7. bis 10. November** sowie vom **14. bis 17. November** tgl. ab 12.00 Uhr zu besuchen.



Hier scannen

Große Rote

Weltweit wachsen auf 18 000 Hektar Lemberger, allein in Europa 8000 Hektar in Ungarn, 2800 in Österreich, 1400 in der Slowakei, 1100 in Tschechien, 1900 in Deutschland, davon 1700 in Württemberg. Der Legende, wonach einst ein Vorfahr die erste Rebe ins Zabergäu brachte, widerspricht die Adelsfamilie Neipperg nie. Fest steht: Seit Jahren gehört das in **Schwaigern** angesiedelte **Weingut Graf Neipperg** zu den besten Lembergerproduzenten. Nehmen wir das 2016 Lemberger Ruthe Großes Gewächs (GG) aus dem Reifekeller. Der Wein ist acht Jahren nach der Lese auf dem Höhepunkt, ledrig, würzig, ein Hauch von Pfeifentabak, Feuerstein, vielschichtig, mit feiner Frucht, ausdrucksstark. Zum GG des **Weinguts Fürst Hohenlohe-Oehringen** vom Verrenberger Verrenberg: Die Nase betört mit fröhlichem Walderdbeeren und blauen Heidelbeeren sowie feiner pfeffriger Würze. Dezent Noten nach Vanille und Espresso. Am Gaumen trockene Leichtigkeit, Eleganz, Frucht ohne Kitsch, unterlegt von einer pfeffrig-würzigen Note und lang nachwirkenden Tanninen. Der 2021er **Bönnigheimer Sonnenberg Lemberger** des **Weinguts Dautel** duftet klar und präzise nach roter Johannisbeere und Sauerkirsche. Erdige und würzige Noten gesellen sich dazu. Weiter geht es mit Gewürzen wie Zimt, Stern-

anis, Nelke und Kardamom. Im Mund ergibt sich ein stimmiges Bild zur Nase. Rote Früchte und erdig würzige Noten geben sich die Hand. Vielschichtig, lange am Gaumen. Der Grantschener Merlot aus der **Genossenschaftskellerei Heilbronn** zeigt ausdrucksstarke Aromen nach reifer Pflaume, gepaart mit einem geschmeidigen Ausdruck und ausgewogener Tanninstruktur. Ein eleganter Tropfen mit Biss und würzigem Tiefgang. Einen Wein mit Gegensätzen tischt die **Nordheimer Privatkellerei Rolf Willy** auf. Die Cuveé aus Cabernet Dorsa, Dorio und Mitos sowie Spätburgunder schmeckt fruchtig und intensiv-würzig zugleich. Der Namen spricht für sie: **Intensivo**. Wir schmecken dunkle Beeren, Pflaume, Röstnoten, pfeffrige Anklänge und warme, dezente Vanillenoten. Am Gaumen gehaltvoll mit feinkörnigem Tannin und Kaffee, ohne vom Holz zu sehr geprägt zu sein. Großmeister Jürgen Willy bringt es so auf den Punkt: südliches Temperament. Beim Cellarius Benedictus vom **Weinkonvent Dürrenzimmern** finden sich in der Nase reife Brombeeren, Holunder, Pflaumenmus und ein Hauch von Tabak. Im Geschmack harmonisieren der würzige Gerbstoffeindruck mit dem fruchtbetonten Charakter reifer Waldbeeren und sehr zarter Röststeinflüssen. Ein Wein mit Charakter und voluminösem Nachhall.

Der erste Wein Deutschlands...

... vom neuen Jahrgang 2024 kommt vom Weingut Amalienhof. Es klingt fast unmöglich: Schon wenige Tage nach der Traubenlese ist die HERBST-EPISODE fertig ausgebauter Wein in der Flasche – Kein Federweisser! Wie das möglich ist? Finden Sie es heraus in der **Amalienhof Erlebnisvinothek** & werfen Sie einen Blick in unseren Keller: Nur solange Vorrat reicht...

Neben der exklusiven Sorte Wildmuskat gibt es dort auch internationale Größen wie Cabernet Sauvignon & Chardonnay & Co. zu entdecken – regelmäßig ausgezeichnet, z.B. als **2022 „Bester Merlot Deutschlands“** vom VINUM Magazin.

AMALIENHOF
ERLEBNISVINOHEK
Lukas-Cranach-Weg 5
74074 Heilbronn.
Di-Fr 13-18, Sa 10-16 Uhr



Zwei Neuauflagen im Weinregal

Jens Priewes großartige Weinschule
und Margaret Rands kleiner Johnson

„Wein beschert uns, wenn er gut ist, einen kleinen Moment des Glücks“, sagt Jens Priewe, einer der renommiertesten deutschen Weinjournalisten. Aber was ist guter Wein? Warum wird so viel Aufhebens um ihn gemacht? Warum sind manche Weine so rar und so teuer? „Wein – Die große Schule“ gibt Antworten auf diese Fragen. Aber die Antworten sind heute nicht mehr die gleichen wie vor zehn oder zwanzig Jahren. Denn die Welt des Weins hat sich geändert. Deshalb hat Priewe sein Standardwerk auf den neuesten Stand gebracht. Neben klassischen



Anbaubereichen sind viele neue getreten, aus denen hervorragende Weine kommen: Bierzo in Spanien, Alentejo in Portugal, Jura in Frankreich, Burgenland in Österreich, der Süden Italiens, Slowenien, Kroatien, Griechenland, Georgien. Priewe verrät, warum deutsche Weine noch nie so gut waren wie heute. Er hebt die junge Winzergeneration hervor und neue Trends: Orange Wine, Pét Nat, Piwis, vegane und alkoholfreie Weine. *Jens Priewe: Wein – Die große Schule, ZS-Verlag, München, 336 Seiten, 39 Euro*

Seit 48 Jahren ist „Der kleine Johnson“ der globale Wein-Wegweiser überhaupt. In der neuen Ausgabe 2025 bespricht er gewohnt prägnant Weine aus aller Welt, ihre Winzer, deren Anbauregionen und die besten Jahrgänge. Klare Empfehlungen helfen Ihnen bei der Auswahl im Restaurant, beim Einkauf und bei der Entscheidung, welche Flaschen sofort getrunken und welche besser noch gelagert werden sollten. Ganz Ungeduldige steigen direkt mit dem Kapitel „Zehn Weine für 2025“ ein. Der handliche Leitfaden eröffnet auch Einstei-



gern die Weinwelt dank verständlicher Erläuterungen der wichtigsten Begriffe und informativer Texte zu Rebsorten und regionalen Spezialitäten. Ein unverzichtbarer Begleiter für alle Weinliebhaber, der zudem Tipps zum perfekten Pairing von Wein und Speisen liefert. Die Spezial-Farbbeilage der diesjährigen Ausgabe widmet sich dem König der Rotweine, dem Spätburgunder, der als wertvollste Traube der Welt gilt, auch bekannt als Pinot Noir. *Margaret Rand: Der kleine Johnson 2025, ZS-Verlag, München, 460 Seiten, 22,99 Euro*

Anzeige

Winterzauber im Zabergäu:

WEIN
KONVENT
DÜRRENZIMMERN

TAG DES
offenen Kellers
SA, 30. NOV & SO, 01. DEZ
11-18 UHR

**WEINVERKAUF
GEÖFFNET!**

Meimsheimer Straße 11 · 74336 Brackenheim-Dürrenzimmern
www.weinkonvent-duerrenzimmern.de

Mit den kühlen Tagen kehrt die Sehnsucht nach gemütlichen Kaminabenden und kulinarischen Glücksmomenten zurück. Ein kräftiger, wohlschmeckender Rotwein darf dabei natürlich nicht fehlen – er wärmt das Herz und bereichert den Geist. Die Vorfreude auf den ersten Schluck eines vollmundigen Rotweines verspricht genussvolle Stunden. **Der besondere Tipp:** Alle Jahre wieder lädt der Weinkonvent am ersten Advent zum „Tag des offenen Kellers“ ein! Hier erwartet Sie in den atmosphärischen Weinkellern eine genussvolle Verkostung ausgewählter Weine und die Möglichkeit zum Austausch mit Weinfreunden und Wengern. Unter dem klangvollen Namen „Tintenherz – Pulsierende Rotweine“ zaubert der Weinkonvent seit Jahren wahre Meisterwerke, die Kenner und Genießer begeistern. Ein Highlight des Jahres ist sicherlich: der **Divinus Lemberger**,

mit den Auszeichnungen DLG Gold und Grosses Gold bei der Landesweinprämierung ist er ein Aushängeschild an Qualität und Charakter. Auch der **Cellarius Lemberger** gewann bei der Landesweinprämierung Grosses Gold und beweist damit das außergewöhnliche Potenzial des Weinkonvents bei der Bereitung herausragender Rotweine. Das Zabergäu ist immer einen Besuch wert – ob zum „Tag des offenen Kellers“, bei einem genussvollen „Wine & Dine“-Abend im Dezember oder zu einer entspannten Weinprobe in der eleganten Vinothek. Diese hat von Montag bis Samstag für Sie geöffnet und bietet auf Wunsch auch private Weinproben in besonderen Räumlichkeiten wie dem Refektorium, der Schatzkammer oder der Empore. Der Weinkonvent Dürrenzimmern freut sich auf Sie! Mehr unter: www.weinkonvent-duerrenzimmern.de

HAUSMESSE
AM 16. NOVEMBER 2024
von 15:00 - 19:30 Uhr



FÜRST HOHENLOHE
OEHRINGEN

Weingut Fürst Hohenlohe Oehringen GmbH & Co. KG
Wiesenkeller | 74613 Öhringen | www.verrenberg.de

10% Rabatt
auf alle 0,75l-Weine!



Herbstmesse
Freitag, 8. November von 15 – 21 Uhr
Samstag, 9. November von 12 – 19 Uhr

Kulinarische Entdeckungsreise
durchs Panoramaweingut mit 8 Genusspartnern



Mehr als 40 Weine und Sekte
im Probeausschank für 10,- EUR/Person
(Rückvergütung bei einem Weineinkauf ab 80,- EUR)

Panoramaweingut Baumgärtner · An der Steige 94 · Sachsenheim-Hohenhaslach
Tel. 07147 6298 · www.panoramaweingut.de

ANZEIGE

Weingut Graf Neipperg



Herzliche Einladung zum
**Tag der offenen
Kellertür**



Sa 9. & So 10. Nov. 2024
jeweils von 13–18 Uhr
Eintritt 25 € pro Person
Rückvergütung ab 100 € Weinkauf
Schloßstr. 12 Schwaigern

Die Wurzeln der Familie Neipperg reichen zurück bis ins hohe Mittelalter. Im 13. Jahrhundert entstand die mächtige Stammburg am Heuchelberg mit ihren eindrucksvollen Türmen. Von alters her ist sie umgeben von Weinbergen. So hatte die Familie schon immer mit Wein zu tun, und es wird ihr nachgesagt, sie habe im 18. Jahrhundert den Lemberger nach Württemberg gebracht. Bereits 1702 entstand in Schwaigern über den Gräben einer mittelalterlichen Burg ein neues Schloss, in dessen tiefen Gewölbekellern – den einstigen Burggräben – die Familie seit vielen Generationen ihre Weine in Eichenfässern ausbaut. Entdecken Sie diesen und das gesamte Sortiment am Tag der offenen Kellertür.

www.graf-neipperg.de

Vielfalt im Herbst

Nur wenige Tage nach der Lese legt das **Heilbronner Weingut Amalienhof** den ersten Wein des Jahrgangs 2024 vor: aus der Neuzüchtung Wildmuskat. Schon die Nase wird von dunklen Waldfrüchten und Weinbergsrosen begrüßt. Bemerkenswert frisch und saftig präsentiert sich dieser junge Tropfen auf der Zunge, wo er quasi das Versprechen einlöst, das er der Nase gegeben hat. Ein runder Wein mit dezenten Tanninen im Abgang. Die weiße Cuvée ist im wahren Sinne des Wortes ein Rebkind der jungen Generation der **Lauffener Weingärtner**. Der Wein überzeugt durch das fein abgestimmte Zusammenspiel aus fruchtigen Weißweinen. Der Esprit der Jugend spiegelt sich im Geschmack wider: spritzig und verspielt mit jeder Menge Charme. Hier verbinden sich aromatische Frische und eine harmonische Säurestruktur zum vollen Trinkgenuss. Das **Weingut Philipp Plag aus Kürnbach** tischt einen weißen Vertreter der Burgunderfamilie auf, einen Auxerrois, also eine badische Spezialität: helles Goldgelb, duftiges blumiges Bukett, überwältigender Duft nach reifen Birnen, Banane und Mango, mit einem Hauch Zitrus. Im Geschmack samtig weich, viel Schmelz. Angenehm milde Säure, wirkt leicht, verspielt und animierend. Der Pinot Noir gilt international als der

König der roten Rebsorten, in unseren Breiten wird er Spätburgunder oder Blauburgunder genannt. Das ökologische **Weingut Schäfer-Heinrich aus Heilbronn** legt uns einen besonders feinen Vertreter ans Herz, beziehungsweise auf die Zunge: In der Nase besticht er durch eine facettenreiche Fülle an Aromen, die an rote Beeren, Granatapfel, Cranberry, aber auch an gebrannte Mandeln, dunkle Schokolade und Lebkuchen erinnern. Auf der Zunge zeigt er sich vollmundig mit seidigen, feinen Tanninen und insgesamt elegantem Schliff. Aus den beiden pilzwiderstandsfähigen Neuzüchtungen Caberbet Cortis und Cabertin komponiert, überzeugt die Cuvée Cabernet des **Brackheimer Weinguts Winkler** durch Aromenvielfalt, intensive Fruchtigkeit und eine kräftige, recht robuste Struktur. Die sorgfältige Reifung im Holzfass verleiht diesem starken Rotwein zusätzliche Tiefe und Komplexität. Es wird Winter! Die **Privatkellerei Storz aus Cleeborn** überrascht mit einem aromatisierten weinhaltigen Getränk aus Roséwein, also mit einem Glühwein. „Let it Glüh – pink“ steht programmatisch auf dem Etikett. Der lieblich-würzige Tropfen mit 70 Gramm Restsüße ist angereichert mit feinen winterlichen Gewürzen und Fruchtaromen von Blutorange und Holdunderblüten. Lecker!



Wirte und Wein

Erster DWI-Sonderbericht zum Weinabsatz in die Gastronomie

Die angeblich erste verlässliche Untersuchung zur Bedeutung der Gastronomie für den Absatz deutscher Weingüter und Genossenschaften legte kürzlich das Deutsche Weininstitut (DWI) vor. 400 Güter und Genossenschaften aus fast allen deutschen Anbaugebieten stellten hierfür der Hochschule Geisenheim anonymisierte Absatzdaten zur Verfügung. Die vier Jahre bis Juni 2024 umfassende Analyse basiert auf 10,1 Millionen Absatzpositionen im Umfang von 133,8 Millionen Litern Wein im Wert von 926,9 Millionen Euro.

Wie die Studie ergab, setzten die Betriebe durchschnittlich 11,2 Prozent ihrer Absatzmenge in der Gastronomie ab und erzielten damit 11,5 Prozent ihres Umsatzes. Vom Gesamtabsatz der Weingüter in Höhe von 184 Millionen Litern im Wert von 1,34 Milliarden Euro entfielen 19,7 Millionen Liter im Wert von 148 Millionen Euro auf die Gastronomie.

Der absatzgewichtete Durchschnittserlös in der Gastronomie betrug laut der Studie über alle



Laut Geisenheimer Studie setzten die Betriebe durchschnittlich 11,2 Prozent ihrer Absatzmenge in der Gastronomie ab. Foto: DWI

Anbaugebiete 5,62 je 0,75 Liter netto beziehungsweise 7,49/Liter. Die Erlöse unterscheiden sich deutlich zwischen den Anbaugebieten. Kleine Weingüter haben

tendenziell einen höheren Erlös pro Flasche.

Noch eine Erkenntnis: Nach der Pandemie erholten sich Umsatz und Absatz in der Gastrono-

mie im Jahr 2022 deutlich um 41 Prozent. Aufgrund der Wirtschaftskrise stieg der Umsatz im Jahr 2023 nur noch um 2,7 Prozent, während der Absatz um -5,6 Prozent zurückging.

Im ersten Halbjahr 2024 sind der Umsatz (-6,9 Prozent) und der Absatz (-9,7) der Weingüter an die Gastronomie fast überall deutlich zurückgegangen.

Jede vierte Flasche (26 Prozent), die die Betriebe 2023 an die Gastronomie verkauften, war eine Literflasche. Der Erlös für die Literflasche ist mit 4,12 Euro/Liter nur halb so hoch wie für die 0,75-Liter-Flasche (8,32 Euro/l). Dadurch beläuft sich ihr Umsatzanteil nur auf 14 Prozent.

Der Bericht enthält detaillierte und repräsentativ gewichtete Analysen zu Umsatz, Absatz und Erlösen der Weingüter für das Jahr 2023 in den acht größten Anbaugebieten Rheinhessen, Pfalz, Baden, Württemberg, Mosel, Franken, Nahe und Rheingau. Auf diese acht Anbaugebiete entfallen 97 Prozent der deutschen Rebfläche. *red*

ANZEIGE



LAUFFENER
WEINGÄRTNER

Lauffener Weingärtner „Innovation trifft Tradition“

Die Lauffener Weingärtner überraschen immer wieder mit ihren Innovationen:

Neben etablierten Klassikern aus der Lauffener „Poeten“-Reihe, wie dem vielfach prämierten Lemberger trocken, haben sich die Lauffener deutschlandweit mit ihren Innovationen einen Namen gemacht.

Die Serie Lesestoff® überrascht und begeistert mit ihrem vollmundigen Aroma und ihrer Finesse.

Dazu gesellt sich der Whyne® - „Wein trifft Whisky“ als weitere charaktervolle Neuheit, die Furore macht.

Echte Württemberger Innovationen!
lauffener-wein.de

ANZEIGE

Storz Wein ★ Familien ★ Tradition

Schon seit Generationen arbeiten die Familien Storz in ihren Weinbergen.

Klassische sowie moderne Rebsorten bilden die



Grundlage für hochwertige ausgezeichnete Weine.

Zahlreiche Erfolge bei Prämierungen unterstreichen das Qualitätsstreben der gastfreundlichen Weinmacher am Michaelsberg. Wer also einfach leckere Weine sucht, wird bei Familie Storz fündig.

Eine feine kleine Auswahl findet sich auch immer im Weinautomat.



Messe in Karlsruhe

Neckarwestheimer Winzer-Service Zeeh

Weingärtner aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland pilgern vom 5. bis 7. Februar zur 6. Winzer-Service-Messe nach Karlsruhe – die Besucher aus der Region Heilbronn mit der Stadtbahn und kostenfreiem Shuttle erreichen. Der große Branchentreff in Baden, der seinen Ursprung bei Redblue auf den Böllinger Höfen in Heilbronn hat, wird von einem Unterländer mitorganisiert: von Thomas Zeeh aus Neckarwestheim. „Der Bedarf an Praxiswissen ist groß. Daher haben wir uns entschlossen, unsere Messe um Beratungsformate wie Vorträge und Workshops zu erweitern“, erklärt Zeeh. Bisher konzentrierte sich die Veranstaltung auf die Präsentation von Maschinen, Technologien und Dienst-

leistungen entlang der gesamten Prozesskette in den Erzeugerbetrieben – von der Pflanzung bis hin zur Vermarktung. In einer separaten Mehrwert-Area zeigen Vermarktungsprofis und Aussteller, wie Weingüter ihr Angebot um Essige, Öle, Schokolade und Feinkost erweitern können. Darüber hinaus beleuchtet der Bereich verschiedene Themen rund um Gästeangebote auf dem Wein, die das Weinerlebnis zusätzlich bereichern, wie etwa Events, Gastronomie und Urlaubsmöglichkeiten. Der 2023 eingeführte „Get2gether“-Netzwerkabend wird auch 2025 wieder in lockerer Atmosphäre stattfinden. Kontakt: Thomas Zeeh und Heiko Buchwald, E-Mail: messe@winzer-service.de, Telefon: 07133 961433.



Anzeige



NEUSCHWANDER

Neuschwander GmbH
74336 Brackenheim
Fon: 07135 99093-0
www.neuschwander.de

Gewölbekeller – So wird aus Ihrem alten Gewölbekeller wieder ein Schmuckstück

Alte Gewölbekeller eignen sich hervorragend als Weinkeller, zur Vorratslagerung und natürlich auch als Partyraum zum Feiern. Sie sind deshalb viel zu schade um ungenutzt zu bleiben. Wie Wohnräume auch, benötigen Gewölbekeller zum Erhalt der Bausubstanz Pflege und sollten bei Bedarf saniert werden.

Da es sich bei alten Gewölbekellern immer um Raritäten handelt, die ehemals mit viel handwerklichem Können aus Sandstein oder Ziegel erbaut wurden, sollte dazu fachmännische Hilfe in Anspruch genommen werden. Die Handwer-

ker von Neuschwander haben die notwendige Erfahrung im Bau und Sanierung von Gewölbekellern, wissen um die richtigen Materialien, die verwendet werden müssen, um die Funktion auch nachhaltig zu erhalten und weiter zu optimieren und machen aus alten Gewölbekellern wieder begehrte Schmuckstücke, wenn diese in die Jahre gekommen sind. Der weitere Ausbau für eine höher wertige Nutzung als Obst-/Gemüselager, Weinkeller, Wellnessbereich, Party- oder Fitnessraum lässt sich in die Sanierung leicht mit einbinden.

Neuschwander bietet je nach Verwendung des Kellerraumes auch die passende Einrichtung: von der Gemüsebox bis zum wirklichen Weinkeller alles aus einer Hand.

Wenn also nur ein gewöhnlicher Kellerraum neu genutzt werden soll, sind die Spezialisten ebenfalls gefragt. Dann heißt es auch mal Öltank raus – Weinkeller rein. Spektakuläre Verwandlung garantiert.

Fragen Sie uns, gerne beraten wir ausführlich und starten bereits nach wenigen Infos mit ersten unverbindlichen Kostenvoranschlägen.